

# Den Puls der Zeit messen

Die Dokumentation «Ausnahme-Zustand» im Polit-Forum zeigt, wie sich die zweite Pandemiewelle auf unsere Gesellschaft auswirkt. In Podiumsdiskussionen tauschen Menschen aus unterschiedlichsten Tätigkeitsbereichen ihre Erfahrungen und Meinungen aus.

Was passiert gerade in der Wirtschaft, im Gesundheitsbereich, unserer Gesellschaft, und sowieso: Welche Bedeutung hat die gegenwärtige Lage für unsere Demokratie? Dieser Frage ist das Polit-Forum bereits letzten Frühling nachgegangen und hat unter dem Titel «Ausnahme-Zustand» dokumentiert, wie die erste Lockdown-Phase den Diskurs in den vier Bereichen steuerte. «Im Unterschied zur ersten Welle hat während der zweiten die Reflexion eingesetzt», sagt Thomas Göttin, Geschäftsführer vom Polit-Forum. So sind in der neuen Dokumentation des Ausnahmezustandes Studien und Ereignisse ebenso enthalten wie Erfahrungsberichte. «Da wird zum Beispiel der Umgang der Medien mit dem

Thema Coronavirus angesprochen oder der Einfluss der Pandemie auf die psychische Gesundheit», sagt Göttin. Der kollektive Lernprozess, in welchem wir uns befinden würden, werde sozusagen dokumentiert.

## Erfahrungsaustausch

Erfahrungen spielen auch im Rahmenprogramm eine zentrale Rolle. In Podiumsdiskussionen, die per Livestream mitverfolgt werden können, kommen Menschen mit unterschiedlichen Perspektiven auf das aktuelle Geschehen zusammen. So diskutieren in der Ausgabe «Tod und Trauer» die Gesundheitsethikerin Ruth Baumann-Hölzle und der Leitende Arzt des Palliativzentrums im Inselspital, Steffen

Eychmüller. «An den Podiumsdiskussionen gibt es einen Austausch an Erfahrungen und Perspektiven, es geht nicht um eine kontradiktorische Diskussion», sagt Göttin.

## Solidarität, Geld, Empathie

So wird es auch an der Diskussion «Wo ist die Solidarität geblieben?» einen Erfahrungsaustausch geben. Zum einen erzählt die Pflegefachfrau einer onkologischen Bettenstation, Michèle Heymann, welchen Schluss sie aus der Krise zieht. Mit ihr tauscht sich Lukas Gantenbein aus, der unter dem Namen Luuk rappt und als Kassier im Supermarkt arbeitet. Sein Anliegen ist es, «dass die Schweiz erkennt, welche Berufstätigkeiten wirklich vonnöten sind, um in ei-

ner Krisensituation zu bestehen, und diesen Branchen fairere Löhne bezahlt. Leider zählt halt Reichtum mehr als Empathie.»

Vittoria Burgunder

## Polit-Forum, Bern

**•Tod und Trauer: Mi., 24.2., 17 Uhr**

**•Wo ist die Solidarität geblieben?:**

**Mo., 1.3., 17 Uhr**

[www.polit-forum-bern.ch](http://www.polit-forum-bern.ch)



Austausch zum «Ausnahme-Zustand».

## Impressum

### Herausgeber: Verein Berner Kulturagenda

Die Berner Kulturagenda ist ein unabhängiges Engagement des Vereines Berner Kulturagenda. Sie erscheint wöchentlich mit dem Anzeiger Region Bern und dem Fraubrunnen Anzeiger in einer Gesamtauflage von 170 024 Exemplaren. [verein@bka.ch](mailto:verein@bka.ch)

### Leitung Mitgliederbereich:

Beat Glur, [beat.glur@bka.ch](mailto:beat.glur@bka.ch)

### Redaktion: [redaktion@bka.ch](mailto:redaktion@bka.ch)

Katja Zellweger (kaz), [katja.zellweger@bka.ch](mailto:katja.zellweger@bka.ch)  
Lula Pergoletti (lup), [lula.pergoletti@bka.ch](mailto:lula.pergoletti@bka.ch)  
Sandra Dalto (san), [sandra.dalto@bka.ch](mailto:sandra.dalto@bka.ch)  
Vittoria Burgunder (vit), [vittoria.burgunder@bka.ch](mailto:vittoria.burgunder@bka.ch)  
Praktikum: Tabea Andres (tan), [tabea.andres@bka.ch](mailto:tabea.andres@bka.ch)

### Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dieser

**Ausgabe:** Johannes Dullin, Matto Kämpf, Stephan Ruch, Christian Pault, Julia Spahr, Vera Urweider

### Layout: Druckvorstufe Anzeiger Region Bern:

Chantal Müller

### Verlag/Inserate: Simon Grünig,

[stimon.gruenig@bka.ch](mailto:stimon.gruenig@bka.ch)

**Adresse:** Berner Kulturagenda, Grubenstrasse 1, Postfach 32, 3123 Belp, Telefon 031 310 15 00, Fax 031 310 15 05, [www.bka.ch](http://www.bka.ch)

Nr. 8 erscheint am 03.03.2021

Redaktionsschluss: 15.02.2021. Inserateschluss: 24.02.2021.

Nr. 9 erscheint am 10.03.2021

Redaktionsschluss: 22.02.2021. Inserateschluss: 03.03.2021.

### Agendaeinträge: Nr. 9 bis am 22.02.2021

Nr. 10 bis am 01.03.2021

Eingabe in die Datenbank der Berner Kulturagenda:

Auf [www.bka.ch](http://www.bka.ch) klicken Sie auf den Link

«Event hinzufügen». Bei technischen Problemen

oder Fragen wenden Sie sich an 031 310 15 08 oder

per E-Mail an [veranstaltungen@bka.ch](mailto:veranstaltungen@bka.ch)